



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

י"ט אדר תשפ"ו – Sonntag, 8. März 2026

Wajakhel-Pekude – Erste Alja

וַיִּקְהֶל מֹשֶׁה אֶת-כָּל-עֵדָה בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמֶר אֲלֵיכֶם אֱלֹהִים אַל-הַדִּבָּרִים אֲשֶׁר-צִוָּה יְהוָה לְעֹשָׂת אָתֶם:

35:1

Mosche ließ die ganze Gemeinde der Kinder Israel sich versammeln und sagte zu ihnen: Das sind die Dinge, die der Ewige befohlen hat, sie zu tun.

Mosche ließ versammeln: am Tag nach Jom Kippur, als er vom Berg Sinai herabgestiegen war. Das Verb **וַיִּקְהֶל** ist die Form des **הַפְּעִיל** (Mosche verursachte dem Volk, sich zu versammeln). Man sammelt Menschen nicht mit den Händen, sondern sie versammeln sich auf eine Aufforderung hin; in der Übersetzung von Onkelos heißt es **וְאַבְנִישׁ**. [Raschi]

Mosche ließ die ganze Gemeinde der Kinder Israel sich versammeln

Damit sie alles über das Projekt des Mischkan aus seinem Mund hören und dafür spenden. [Ibn Esra]

Um von jedem Einzelnen den Halben Schekel zu kassieren, und auch um sie detailliert zu informieren über die einzelnen Teile des Mischkan. [Raschbam]

Als sie sahen, dass Mosches Gesicht strahlte, hatten sie Angst, ihm nahe zu kommen; deshalb musste er sie jetzt zur Versammlung rufen. [Or haChaim]

Die Versammlung der Frauen war getrennt von der Versammlung der Männer – deshalb steht hier wörtlich „die Gemeinde der Söhne Israel“. Bei der Versammlung der Frauen gab Mosche bekannt, dass auch Frauen ihre eigenen Spenden für das Mischkan bringen können. [Or haChaim]

Er versammelte die Gemeinde, damit ihnen als Gemeinde verziehen werde; hier steht **וַיִּקְהֶל** „[Mosche] versammelte“ und es sollte ihnen verziehen werden für die Sünde des Goldenen Kalbes, wo steht (Schem. 32:1) „[Als das Volk sah, dass Mosche zögerte, vom Berg herabzukommen,] da versammelte sich das Volk um Aharon und sie sagten zu ihm ...“ [Mincha Belula]

Mosche ließ versammeln

Warum beginnt diese Parascha mit dem Wort Wajakhel – עִקְהֶל, einem Ausdruck, der an keiner anderen Stelle der Torah vorkommt?

G-tt sagte zu Mosche: Geh hinunter und versammle Mir große Gemeinden am Schabbat. Damit auch die kommenden Generationen von dir lernen und am Schabbat in den Synagogen (*Bate Knesset*) und Lehrhäusern (*Bate Midrasch*) Gemeinden versammeln und gemeinsam Torah lernen. Und das Programm dabei muss es sein a) Halachot zu lehren und b) Aggada zu lehren, um die *Jirat Schamayim* im Herzen zu stärken. [Rabbi Josef Karo, Schulchan Aruch §290]

Mosche ließ versammeln

Am Ende der vorigen Parascha Ki Tissa steht „**וְהַפְנֵה קָרְנוֹן עֹז פָּרִי**“ „es strahlte die Haut seines Gesichts“ (Schem. 34:30) und hier schließt der Abschnitt über den Schabbat an; das lehrt dich, dass die Ausstrahlung des Gesichts am Schabbat eine andere ist als während der Woche. [Baal haTurim]

2

שְׁשַׁת יְמִים תַּעֲשֶׂה מְלָאכָה וּבַיּוֹם הַשְׁבִּיעִי יְהִי לְכֶם קָדֵשׁ שְׁבַת שְׁבַת זָן לְיהָוָה כֹּל־הַעֲשָׂה בָּו מְלָאכָה יוֹמָתָה:

Sechs Tage darf Arbeit getan werden, aber am siebten Tag soll für euch ein heiliger, hoher Schabbat sein, dem Ewigen zu Ehren; wer an ihm eine Melacha verrichtet, soll getötet werden.

Sechs Tage

Er schickte die Schabbat-Warnung vor dem Befehl, das Mischkan zu bauen, um zu sagen, dass der Mischkan-Bau nicht den Schabbat verdrängt. [Raschi]

Melacha

Der hebräische Begriff *Melacha* (מְלָאכָה) ist nicht dasselbe wie das deutsche Wort „Arbeit“. Als *Melacha* am Schabbat wird eine Tätigkeit definiert, die zur Konstruktion des Mischkan nötig war, dem Heiligtum während der Wüstenwanderung. Insgesamt gibt es 39 Kategorien dieser Tätigkeiten, *ל. ט אֶבֶות מְלָאכָה*. Von diesen 39 Hauptkategorien werden „Nachkommen“ abgeleitet, die ähnliche Tätigkeiten betreffen.

לֹא-תְבִעַר אֵשׁ בָּכֶל מִשְׁבְּתֵיכֶם בַּיּוֹם הַשְׁבָּת:

Entzündet kein Feuer in allen euren Wohnsitzen am Schabbattag.

Entzündet kein Feuer

Manche von unseren Lehrern sagen (Schabbat 70a), das Anzünden steht besonders, um zu sagen, dass es nur ein einfaches Verbot (ohne Steinigung und Karet) ist. Und manche sagen, das Anzünden steht als Beispiel, dass das Schabbatverbot und seine Folgen auf jede einzelne Arbeit anzuwenden ist. [Raschi]

**וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֲלֵיכֶם עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְאֹמֶר זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר־
צָוָה יְהוָה לְאֹמֶר:**

Und Mosche sagte zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel, wie folgt: Das ist es, was der Ewige befohlen hat, euch zu sagen:

Das ist es, was der Ewige befohlen hat: mir befohlen hat, um es euch zu sagen. [Raschi]

**קְחוּ מִאֶתְכֶם תְּרוּמָה לִיהוָה כֹּל נְדִיבָה לְפָנָיו יְבִיאָה אֶת תְּרוּמָת
יְהוָה זָהָב וְכַסְף וְנֶחֶשֶׁת:**

Nehmt von eurem Eigentum eine Spende für den Ewigen. Jeder, dessen Herz gutwillig ist, bringe sie, die Spende für den Ewigen: Gold, Silber und Kupfer,

dessen Herz gutwillig ist

„jeder, dessen Herz gutwillig ist“: weil ihn sein Herz dazu antreibt, wird er נְדִיבָה genannt. Die Spenden für das Mischkan und ihre Herstellung habe ich bereits am Ort ihres Befehles erklärt. [Raschi]

וְתַכְלִת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלְעַת שְׂנִי וְשִׁשׁ וְעַזְיִם:

himmelblaue, purpurfarbene und karmesinrote Wolle, kostbarem Gewebe und Ziegenhaar,

וְעָרָת אִילָם מַאֲדָםִים וְעָרָת תְּחִשִּׁים וְעַץ שְׁטִים:

rotgefärbte Widderfelle, Tachaschfelle und Akazienholz,

וְשָׁמֹן לְמַאֲזֵר וּבְשָׁמִים לְשָׁמֹן הַמְשֻׁחָה וּלְקַטְרָת הַסְּמִים:

Öl für den Leuchter und Gewürze zum Salböle und zum Räucherwerk aus Spezereien,

Spezereien: wohlriechende Balsame und Gewürze.

וְאַבְנֵי-שָׁהָם וְאַבְנֵי מֶלֶאָה לְאַפְּזֵד וְלַחְשֵׁן:

Schhamsteine und Steine zum Besetzen von Efod und Brustschild (Choschen).

וְכָל-חִכְסֵם-לְבָב בְּכָם יִבָּאוּ וַיַּעֲשׂוּ אֶת כָּל-אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה:

Und jeder Kunstverständige unter euch komme und verfertige alles, was der Ewige befohlen hat:

אֶת-הַמִּשְׁכָּן אֶת-אַהֲלֹו וְאֶת-מִכְסָהּוּ אֶת-קְرָסִיו וְאֶת-קְרָשִׁיו
אֶת-כְּתִיב בְּרִיחוֹ בְּרִיחוֹ אֶת-עַמְדָיו וְאֶת-אַדְנָיו:

das Mischkan, sein Zelt, seine Decke, seine Spangen, seine Balken, seine Riegel, seine Säulen und Sockel,

das Mischkan: die unteren Teppiche, die im Inneren sichtbar waren, werden Mischkan genannt. [Raschi]

sein Zelt: das ist das Zelt aus Ziegenhaarteppichen, das als Dach für das Mischkan gemacht wurde. [Raschi]

seine Decke: die Decke aus Widder- und Tachaschfellen.
[Raschi]

אַתְּ הָאָרוֹן וְאַתְּ בְּדִיו אַתְּ הַכְּפֶרֶת וְאַתְּ פָּרָצְתָה הַמִּסְתָּהָה:

12

die Truhe und ihre Stangen, den Deckel und den Vorhang der Trennung,

Vorhang der Trennung

שְׁבִתָּה הַמִּסְתָּהָה „Vorhang der Trennung“. Jede Sache, die einen Schutz bildet, sei es oben, sei es seitwärts, wird סְבִתָּה und מִסְתָּה genannt; ebenso (Ijow 1:10) שְׁבִתָּה בְּעֵדו „Du schützt ihn“; (Hosch. 2:8) „siehe, ich versperre deinen Weg“. [Raschi]

אַתְּ הַשְׁלִיחָן וְאַתְּ בְּדִיו וְאַתְּ פָּלָיְוָו וְאַתְּ לְחֵם הַפְּנִים:

13

den Tisch, seine Stangen und all seine Geräte und die Schaubrote,

Schaubrote

לְחֵם הַפְּנִים „Schaubrote“: das habe ich bereits erklärt (siehe Schem. 25:29). Es heißt, „Brot des Gesichtes“, weil es nach jeder Seite ein Gesicht (פָּנִים) hatte; denn es war wie ein auf zwei Seiten offener Kasten gemacht. [Raschi]

וְאַתְּ מִנְרָתָה הַמְּאוֹר וְאַתְּ כְּלִילָה וְאַתְּ נִרְתִּיתָה וְאַתְּ שְׂמָן הַמְּאוֹר:

14

den Leuchter als Lichtträger, seine Geräte und Lichter und das Öl der Beleuchtung,

seine Geräte: Zangen und Pfannen. [Raschi]

Lichter

נִרְתִּיתָה; loces „Lampen“ im Französischen. Behälter, in die das Öl und die Dohne kamen. [Raschi]

Öl der Beleuchtung

Auch dafür waren Männer mit weisem Herzen nötig; denn es war von anderen Ölen verschieden, wie in Menachot 86a erklärt wird: er pflückte vom Wipfel des Ölbaumes, und es war gestoßen (פָתִית) und rein (זָהָב). [Raschi]

וְאֶת־מִזְבֵּחַ הַקְרָבָתִ וְאֶת־בְּדִיו וְאֶת שְׁמֹן הַמְשֻׁחָה וְאֶת קְטֻרָת הַסְּמִים וְאֶת־מִסְךָ הַפְּתַח לְפִתְחָה הַמְשֻׁכָּן:

den Räucheraltar und seine Stangen, das Salböl, das Räucherwerk aus Spezereien und den Vorhang am Eingang, für den Eingang des Mischkan,

den Vorhang am Eingang: ein Vorhang vor der Ostseite, an der weder Balken noch Teppiche waren. [Raschi]

אֶת מִזְבֵּחַ הַעֲלָה וְאֶת־מִכְבֵּר הַנְּחַשֶּׁת אֲשֶׁר־לֹא אֶת־בְּדִיו וְאֶת־כָּל־כָּלְיוֹ אֶת־הַכְּבֵד וְאֶת־כָּנוֹן:

den Ganzopfer-Altar und das kupferne Gitter dazu, seine Stangen und alle seine Geräte, das Becken und sein Gestell,

אֶת קָלְעֵי הַחֶצֶר אֶת־עַמְקֵדִיו וְאֶת־אַדְנִיה וְאֶת מִסְךָ שַׁעַר הַחֶצֶר:

die Umhänge des Vorhofes, seine Säulen und Sockel und den Vorhang am Tor des Vorhofes,

seine Säulen und Sockel

Das Wort „חֶצֶר“ „Hof“ wird hier sowohl als männliche Form als auch als weibliche Form verwendet, und so bei vielen Dingen. [Raschi]

und den Vorhang am Tor des Vorhofes

Ein Vorhang war an der Ostseite ausgebreitet für die mittleren 20 amot der Breite des Hofes; der Hof war 50 amot breit, und 15 amot davon waren an der Nordseite geschlossen und ebenso an der Südseite; so heißt es (Schem. 27:14)

„חַמֵּשׁ עַשֶּׂר אַמְתָּה קָלְעִים לְמִתְחָף וְאֶת־בְּדִיו וְאֶת־מִסְךָ הַפְּתַח לְפִתְחָה הַמְשֻׁכָּן“. [Raschi]

אֶת־יִתְּדֹת הַמְשֻׁכָּן וְאֶת־יִתְּלַחַת הַחֶצֶר וְאֶת־מִתְּרִיחָם:

die Pflöcke des Mischkan, die Pflöcke des Vorhofes und seine Seile,

Pflöcke: um sie in die Erde einzuschlagen und die Enden der Teppiche in der Erde daran festzubinden, damit sie sich nicht im Wind bewegen. [Raschi]

Seile

וְיַדּוֹת, Seile zum Festbinden. [Raschi]

**אֶת־בְּגָדֵי הַשְּׁרוֹד לְשִׁרְתָּה בְּקָדְשׁ אֶת־בְּגָדֵי הַקָּדֵשׁ לְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן
וְאֶת־בְּגָדֵי בָנָיו לְכָהּוּ:**

**die Dienstgewänder um im Heiligtum zu dienen,
die heiligen Gewänder für Aharon den Kohen,
und die Gewänder seiner Söhne, um als Kohen zu
dienen.**

Dienstgewänder

Mit den **„Dienstgewändern“** wurden die Truhe des Bundes (ארון הברית), der Tisch, der Leuchter und die Altäre beim Aufbruch auf den Wanderungen verhüllt. [Raschi]

וַיֵּצֵא כָּל־עֵדָה בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מִלְּפָנֵי מֹשֶׁה:

Dann ging die ganze Gemeinde der Kinder Israel von Mosche weg.

וַיָּבֹא כָל-אִישׁ אֲשֶׁר-נִשְׂאוֹ לְפָנָיו וְכָל אֲשֶׁר נִדְבַּח רָזְחֹז אֲתֹה
הָבֵיאוּ אֶת-תְּרוּמָת יְהוָה לִמְלָאכָת אֹהֶל מוֹעֵד וְלִכְלָדָתְךָ
וְלִבְגָּדִי הַקָּדָשׁ:

Und dann kamen sie, ein jeder, den sein Herz dazu bewog, und jeder, dessen Gemüt ihn großzügig machte, brachte die Spende für den Ewigen zur Anfertigung des ›Zeltes der Zusammenkunft‹, und für den ganzen Dienst in ihm und für die heiligen Gewänder des Kohen.

**וַיָּבֹא אֲנָשִׁים עַל־הַנְּשִׁים כֹּלֶן נְדִיב לֵב הַבִּיאוֹ חַח וְנוּזָם וְטְבֻעָת
וְנוּמָז כָּל־כָּלִי זָהָב וְכָל־אֲיַש אֲשֶׁר הַנִּיפְתָּח זָהָב לִיהְוָה:**

Es kamen die Männer mit den Frauen; alle gutwilligen Herzen brachten Armbänder und Nasenringe und Fingerringe und Schmuckknöpfe, allerlei goldenes Geschmeide, und ein jeder, der ein Widmungs-Geschenk aus Gold dem Ewigen widmete.

mit den Frauen

עם הנשים im Sinn von „mit den Frauen“ und neben ihnen. [Raschi]

mit den Frauen

על הנשים im Sinn von: die Männer kamen nach den Frauen. [Ibn Esra]

Der Schmuck ist bei den Frauen zu finden und deshalb brachten sie als erste, und danach brachten die Männer. [Ramban]

Armbänder

כף, ein runder Schmuck aus Gold, der am Arm getragen wird. Das hier verwendete Wort כף hat dieselbe Bedeutung wie אמיד „Armband“. [Raschi]

Schmuckknöpfe

כומץ, ein goldener Gegenstand, der von Frauen am Körper getragen wurde.

Unsere Lehrer (Schabat 64b) erklären das Wort כומץ als Akronym für פָּאָן מִקּוּם זָמָה „Ort der Unzüchtigkeit“. [Raschi]

brachten Ohrringe und Nasenringe und Fingerringe und Schmuckknöpfe

Die Frauen brachten für das Mischkan vier Arten des Schmuckes:

Schmuck für die Ohren – כף

für die Nase – צומץ

für den Finger – טבעת

für den Arm – כומץ

[Ibn Esra]

Geschmeide: Goldschmiedearbeit, kostbarer Schmuck.

וְכֹל־אֲישׁ אֲשֶׁר־נִמְצָא אֲתָּו תְּכִלָּת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלָעָת שְׁנִי וְשֵׁשׁ
וְעַזִּים וְעַדְתָּאֵלֶם מְאַדְמִים וְעַרְתָּת תְּחִשִּׁים הַבְּיאָוָה:

Ein jeder, bei dem sich fand himmelblaue und purpurfarbene und karmesinrote Wolle und kostbares Gewebe und Ziegenhaare und rotgefärbte Widderfelle und Tachaschfelle, brachte es.

ein jeder, bei dem sich fand himmelblaue Wolle oder purpurfarbene oder karmesinrote oder Widderfelle oder Tachaschfelle, alles brachten sie. [Raschi]

Da der Vers mehrere Arten anführt: „himmelblaue Wolle, purpurfarbene Wolle ...“ wäre die Pluralform **אֲשֶׁר נִמְצָאוּ אֲתָּו** erforderlich; aus der Einzahl **נִמְצָא** ist zu schließen, dass der Vers nicht alle Elemente gemeinsam, sondern einzelne Elemente anspricht: wer das oder das andere besitzt, bringt es.

[Maskil leDavid]

כָּל־מִירִים תְּרוּמָת פֶּסֶף וְנַחֲשָׁת הַבְּיאָוָה אֲתָּת תְּרוּמָת יְהֹוָה וְכֹל
אֲשֶׁר נִמְצָא אֲתָּו עַצִּים שְׁטִים לְכֹל־מְלָאכָת הַעֲבָדָה הַבְּיאָוָה:

Jeder, der eine Spende an Silber oder Kupfer bestimmt hatte, brachte die Spende für den Ewigen, ein jeder, bei dem sich Akazienholz zur Anfertigung des Werkes vorfand, brachte es.

וְכֹל־אֲשָׁה חַכְמַת־לְבָב בִּידָה טֻוּ וְיַבְיאָו מַטָּה אֲתָּת־הַתְּכִלָּת
וְאֲתָּת־הַאֲرָגָמָן אֲתָּת־תוֹלָעָת הַשְּׁנִי וְאֲתָּת־הַשְּׁשִׁי:

Und jede kunstverständige Frau spann mit ihren Händen und brachte das Gesponnene, die himmelblaue, purpurfarbene und karmesinrote Wolle und das kostbare Gewebe.

וְכָל־הַנְּשִׁים אֲשֶׁר נִשְׂאָה לְבָנָה בְּחִכְמָה טוֹו אֶת־הַעֲזִים:

Und alle Frauen, deren Weisheit ihre Herzen dazu bewog, spannen die Ziegenhaare.

spannen die Ziegenhaare

Das war eine besondere Kunstfertigkeit; denn an den Ziegen selbst spannen sie es. [Raschi aus Schabbat 74b]

וְהַנְּשִׁים הַבִּיאוּ אֶת אַבְנֵי הַשְׁהָם וְאֶת אַבְנֵי הַמְּלָאִים לְאַפּוֹד
וְלִחְשֹׁן:

Und die Oberhäupter brachten die Schohamsteine und die Steine zum Einsetzen für Efod und Brustschild (Choschen).

Und die Oberhäupter brachten

Rabbi Natan sagt: Was veranlasste die Oberhäupter, bei der Einweihung des Altars (חֲנִכָת הַמִזְבֵחַ, Bamidbar 7:2) zuerst freiwillige Gaben zu bringen, während sie beim Bau des Mischkan solche nicht zuerst gespendet hatten? Die Oberhäupter hatten gesagt, die Gemeinde soll spenden, und was noch fehlt, das werden wir ergänzen. Als aber die Gemeinde alles vollständig gegeben hatte, wie steht (Schem. 36:7) „וְהַמְלָאָה הִתְהַצֵּב“, „das Gebrachte war ihnen genügend für alles Werk“, da sagten die Oberhäupter, was können wir noch tun? „הַבִּיאוּ אֶת אַבְנֵי הַשְׁהָם ...“ Darum spendeten sie bei der Einweihung des Altars zuerst. Weil sie aber zu Beginn nicht eifrig genug gewesen, fehlt ein Buchstabe in ihrem Namen und es steht **וְהַנְּשִׁים** ohne den Buchstaben ' (Jud). [Raschi]

Für den Brustschild brachte jedes Oberhaupt einen eigenen Edelstein, um darauf den Namen seines Stammes zu schreiben. Die Schohamsteine brachten die Oberhäupter gemeinsam, und ebenso das Salböl. [Daat Skenim]

וְאֶת-הַבְשָׂם וְאֶת-הַשְּׂמִן לְמַאֲזָר וְלִשְׁמֹן הַמְשֻׁחָה וְלִקְטָרָת
הַסְּמִים:

**Und das Gewürz und das Öl, für die Beleuchtung
und für das Salböl und für das Räucherwerk aus
Spezereien.**

כָּל-אֲישׁוֹן אֲשֶׁר נִדְבָּךְ לְבָם אַתֶּם לְהַבְיאָה לְכָל-הַמִּלְאָכָה
אֲשֶׁר צוֹה יְהוָה לְעֵשֹׂות בְּיַד-מֹשֶׁה הַבְּיוֹן בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל נִדְבָּךְ
לְיְהוָה:

**Jeder Mann und jede Frau, den sein Herz
großzügig machte zu bringen für das ganze
Werk, das der Ewige durch Mosche auszuführen
befohlen hatte, das brachten die Kinder Israel
als freiwillige Spende für den Ewigen.**

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über
sagen – bis zu Schkiat ha-Chama (halachischer Sonnenuntergang).

19. Tag

יום ו' ט לחודש

Kap. 90 — Ende 96

פרק צ' — סוף פרק צ'

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

**Man muss sich sehr anstrengen,
den täglichen Abschnitt aus dem Chumasch
zu lernen**

– am Sonntag die 1. Alija,
am Montag die 2. Alija,
am Dienstag die 3. Alija,
am Mittwoch die 4. Alija,
am Donnerstag die 5. Alija,
am Freitag die 6. Alija
und am Schabbat die 7. Alija bis zum Ende der Parascha,

täglich Tehillim zu sagen,
und das ganze Sefer Tehillim am Schabbat Mewarchim.

Das ist entscheidend für Dich, Deine Kinder und Deine Enkelkinder.

—HaJom Jom, 25. Schwat

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Stern glanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitzci.**

לזכות הילדה
איילת בת אל-נתן ותמי
לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת
זלמן הלווי ותמר חוה מליב
לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעלוי נשמה

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מייכאל דמקרוי מישא בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרודה

שרה בת לאה ז"ל

חנןאל בן יעל ז"ל

ניריה בן אסתר ז"ל | מייכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוイ בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרוי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ד'ורייק בן ברוכה ז"ל

מוריה וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצ"ב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצ"ב"ה
